

**Ein überraschender Fund des Sandlaufkäfers *Cicindela hybrida*
LINNAEUS, 1758 (Col., Carabidae, Cicindelinae) in einer
Agrarkulturlandschaft bei Werther (Westfalen)**

(Mitteilungen zur Insektenfauna Westfalens XXV*)

Patrick Urban

Zusammenfassung

Ein Exemplar des Dünen-Sandlaufkäfers *Cicindela hybrida* LINNAEUS, 1758 wurde in Werther (Westf.) in einer landwirtschaftlich geprägten Region des Ravensberger Hügellandes gefunden.

Keywords

Coleoptera – *Cicindela hybrida* – Cicindelinae – Ravensberger Hügelland – Werther

Am 2.6.2017 wurde im Sandkasten der Grundschule Langenheide (ländlicher Teilstandort der Grundschule Werther-Langenheide) in Werther von dem Schüler Luca Victor Voth ein lebendes Exemplar des Dünen-Sandlaufkäfers *Cicindela hybrida* L. gefunden. Das Tier wies eine Fraktur des linken Elytrons auf (Abb. 1), es verstarb innerhalb weniger Stunden. Bei der Verletzung handelt es sich vermutlich um das Resultat eines Vongelangriffs.



Abb. 1

Cicindela hybrida L., Juni 2017, Werther-Langenheide (Westf.), linkes Elytron mit Fraktur (Foto: P. Urban)

*) XXIV: Mitt. ArbGem. westfäl. Entomol. **33** (Heft 2a), 31-34 (2017)

Der Fundort befindet sich im Ravensberger Hügelland. Dieses Gebiet, insbesondere die Gegend um die Grundschule, zeichnet sich durch fette Böden und eine intensive klassische agrar- und weidewirtschaftliche Nutzung aus. Die nächsten Vorkommen von *Cicindela hybrida* befinden sich auf Sandflächen in der Senne südöstlich des Teutoburger Waldes, wo die Art häufig beobachtet werden kann. In der coleopterologisch gut untersuchten Gegend um Werther ist die Art bislang nicht nachgewiesen. Sie ist auch in Westfalen als Spezialist streng an Sandökosysteme gebunden (GRIES 1975). Das Fehlen solcher Biotope nordöstlich des Teutoburger Waldes wie auch das Waldgebirge selbst als natürliche Barriere machen den isolierten Fund aus dem Schulsandkasten bemerkenswert. Eine Einwanderung an geeigneten Stellen durch den Teutoburger Wald stellt eine mögliche Erklärung dar. Eine passive Verschleppung ist ebenfalls nicht auszuschließen. Die genaue Herkunft muss also offen bleiben.

Literatur

GRIES, B. (1975): Coleoptera Westfalica: Familia Cicindelidae. - Abh. Landesmus. Naturkde. Münster **37** (Heft 2), 3 - 12.

Anschrift des Verfassers

Patrick Urban, Prenzlauer Straße 21, D-33619 Bielefeld; E-Mail: urban-patrick@gmx.de

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen e. V.
Verein für Insektenkunde und Naturschutz
gegründet 1965 als Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen
<https://www.ag-westfaelischer-entomologen.de>

Sitz: Adenauerplatz 2 (Naturkundemuseum), D-33602 Bielefeld

Konto: Kreissparkasse Wiedenbrück Nr. 4024410 (BLZ 478 535 20)

IBAN: DE77478535200004024410; SWIFT-BIC: WELADED1WDB

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mitgliedsbeitrag: 20,- € pro Jahr (für Geringverdiener, Schüler, Studierende, Auszubildende usw. ermäßigt: 10,- €)

Schriftleitung: Werner Schulze, Samlandweg 15a, D-33719 Bielefeld

E-Mail: WSchulze@entomon.de

unter Mitarbeit von Peter Sprick (Hannover) und Patrick Urban (Bielefeld)

Mitt. ArbGem. westfäl. Entomol. **33** (Heft 2a), S. 25 - 36. Bielefeld. 19. Dezember 2017
